

Chios: Orchideen vor der türkischen Küste

Land: Griechenland
Termin: 04.04.2024 bis 14.04.2024 (11 Reisetage)
Reiseleitung: [→ Dr. Alexander Wirth](#)
Teilnehmende: min. 5, max. 12
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Chios ist die fünftgrößte Insel Griechenlands und die zehntgrößte im Mittelmeer. Sie liegt direkt vor der türkischen Küste und auf Höhe der Stadt Izmir. Bis heute ist das Eiland recht ursprünglich und touristisch weniger erschlossen als andere Inseln in der Ägäis. Naturbegeisterte schätzen sie wegen ihrer Vielzahl an mediterranen und kleinasiatischen Pflanzen- und Insektenarten.

Im Norden erheben sich die Gipfel zweier Bergmassive mit bis zu 1 297 Metern Höhe. Dort wachsen Wälder mit Kiefern, Platanen und Zypressen sowie Kräuter. Hügelig und deutlich flacher ist der Süden der Insel. Während im Norden die Weidenutzung überwiegt, wird der Süden landwirtschaftlich intensiver genutzt. Bekannt ist die Produktion des Naturharzes Mastix aus den immergrünen Mastixsträuchern – es wird „Tränen von Chios“ genannt.

Insgesamt sind bislang 92 Orchideen-Taxa auf Chios nachgewiesen worden, von denen mehrere Taxa neu beschrieben und zwei Ragwurze auf der Insel endemisch sind. Weitere Ragwurze gedeihen nur auf wenigen Inseln der Ägäis oder in Kleinasien, so dass wir mit vielen Seltenheiten rechnen können. Dies gilt auch für die Welt der Schmetterlinge, aus der beispielsweise Arten aus der Gruppe des Mittelmeer-Waldportiers nur auf Chios vorkommen.

Vom mittelalterlichen Bergdorf Avgonima mit seinen Steinhäusern erkunden wir Fundorte botanischer Besonderheiten ebenso wie kulturelle Höhepunkte der Insel. Seit 5 000 Jahren ist Chios bewohnt und beherbergt deshalb bedeutende archäologische Funde. Das Kloster Nea Moni gehört zu den wichtigsten griechischen Sakralbauten des 11. Jahrhunderts und ist für seine Mosaik bekannt. Gemeinsam mit zwei weiteren Klöstern bei Athen und Delphi ist es UNESCO-Weltkulturerbe. Um die Produktion von Mastix vor Überfällen zu schützen, wurden im Süden der Insel die Mastixdörfer mit labyrinthartigen Sackgassen errichtet.

Trockenes und warmes Wetter mit bis zu 19 °C erwartet uns zur Reisezeit. Mit zahlreichen unterschiedlichen Gerichten lockt die Küche auf Chios. Viele Speisen und Getränke werden mit Mastix verfeinert, so dass wir diese Besonderheit sehen, riechen und schmecken werden.

Programm

1. Tag: Anreise nach Chios

Anreise nach Chios in Griechenland. Je nach persönlicher Präferenz kann dies klimaschonend per Bahn oder per individueller Pkw-Anreise bzw. Flug erfolgen. Treffpunkt ist der Flughafen von Chios. Gemeinsam fahren wir in das historische Bergdorf Avgonima, wo wir für die Dauer des Aufenthalts in Doppelzimmern und kleinen Apartments untergebracht sind. Das Frühstück und Abendessen nehmen wir selbstverständlich gemeinsam ein.

2. bis 10. Tag: Chios

Während dieser Tage lernen wir die zu dieser Jahreszeit interessantesten Wuchsorte der Insel kennen. Mehrere Exkursionen führen in den Süden rund um die Mastixdörfer und in die Gebiete um die Ortschaften Kalamoti, Tholo Potami sowie Armolia und zur Bucht Kato Fana. Weitere Tagestouren führen uns in die Mitte und in den Norden der Insel. Wir unternehmen beispielsweise Exkursionen bei Avgonima, beim Kloster Nea Moni und in den Kleidoubergen im Osten. Zudem suchen wir im Norden des Eilands Orchideen wie *Cephalanthera epipactoides*; wir erkunden zum Beispiel die unteren Lagen des Pelineon-Gebirges, auch Pelinaio genannt.

Hauptsächlich gilt unsere Aufmerksamkeit während der Reise den Inselbesonderheiten. Dies sind *Ophrys homeri*, deren locus classicus bei Armolia liegt, sowie *Ophrys chiosica* und *Ophrys saliarisii*, zwei Vertreter aus der *fuciflora*-Gruppe.

Von den übrigen Ragwurzeln werden wir mit großer Wahrscheinlichkeit *Ophrys bucephala*, *Ophrys ferrum-equinum* var. *labiosa*, *Ophrys tenthredinifera* subsp. *leochroma*, die sehr große *Ophrys oestrifera* subsp. *phrygia* und die ausgesprochen kleine *Ophrys oestrifera* subsp. *masticorum* sehen. Manche dieser Taxa kommen außer auf Chios nur auf anderen Inseln der Ägäis oder in Kleinasien vor. Aus den übrigen Gattungen blüht voraussichtlich *Orchis anatolica*. Mit ein wenig Glück beginnen darüber hinaus *Orchis fragrans* und *Orchis sancta* mit ihrer Blüte. Aus der Gruppe der zahlreichen früh blühenden Arten wie beispielsweise *Ophrys regis-ferdinandii* und *Ophrys fusca* subsp. *blitopertha* können wir wohl nur noch einige „Nachzügler“ erwarten.

12. Tag: Rückreise ab Chios

Gemeinsamer Transfer von Avgonima zum Flughafen Chios und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer: 2 120 €

Zuschlag für Einzelzimmer: 300 €

An-/Abreisemöglichkeiten

klimaschonende Bahnanreise (∅ Klimawirkung: 418 kg CO₂): ab etwa 251 €

Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 1 046 kg CO₂): ab etwa 600 €

Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 709 kg CO₂)

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU: 3 %

registrierte Nutzer*innen von NABU-naturgucker.de: 3 %

Aktive Beobachter*innen (> 250 Beobachtungen) bei NABU-naturgucker.de: 4,5 %

(Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.)

Leistungen

- Übernachtungen in Appartements/Doppelzimmern
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Kleinbussen
- Eintritte laut Programm
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Chios
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise nach/von Chios
- Übrige Mahlzeiten (vor Ort als Mittagspicknick)
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Die Mindestanzahl von Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Veranstalter dieser Reise ist NABU|naturgucker-Reisen der [→ NABU|naturgucker geG.](#)

Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen.](#)